



### **Gemeinsamer Antrag**

zur Behandlung in der Sitzung des BA 21 am 3. Februar 2015

### **Beteiligung der Bezirksausschüsse bei Informationsveranstaltungen städtischer Referate**

1. Die städtischen Referate der Landeshauptstadt München werden aufgefordert, die örtlichen Bezirksausschüsse frühzeitig über Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung in den jeweiligen Stadtbezirken zu informieren.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert, dem BA Pasing-Obermenzing den Verlauf einer offensichtlich am Dienstag, den 20. Januar 2015 in der Turnhalle der Grundschule an der Grandlstraße statt gefundenen Informationsveranstaltung kurzfristig schriftlich darzustellen. Zudem wird das Referat aufgefordert, durch einen Vertreter des Referats dem BA 21 in seiner Sitzung am 3. März die Problemstellung und die weitere Vorgehensweise darzustellen und für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung zu stehen.
3. Dieser Antrag ist zur Information allen Münchner Bezirksausschüssen zuzuleiten.

### **Begründung**

„Bezirksausschüsse (BAs) sind Gremien, die eine Mittlerfunktion zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der einzelnen Stadtbezirke einerseits und dem Stadtrat und der Verwaltung andererseits haben“, schreibt Bürgermeisterin Christine Strobl im Vorwort der aktuellen Ausgabe vom September 2014 der Informationsschrift der LH München zu den Bezirksausschüssen. „Die Bezirksausschüsse (haben sich) im Lauf der Jahre eine kommunalpolitische Kompetenz erarbeitet, die für Stadtrat und Verwaltung gleichermaßen unverzichtbar geworden ist.“

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, ist es erforderlich, dass die Bezirksausschüsse seitens der städtischen Referate in Überlegungen den jeweiligen Stadtbezirk betreffend eingebunden werden, insbesondere aber über örtliche Informationsveranstaltungen zu brisanten Themen frühzeitig und umfassend informiert werden.

Im konkreten Fall geht es um elterliche Klagen über eine zu hohe Formaldehyd-Belastung des in Container-Bauweise provisorisch errichteten Schulgebäudes an der Grandlstraße. Zu dieser Thematik haben Eltern auch im Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing vorgesprochen.

In seiner Sitzung am 2. Dezember 2014 hat der BA 21 einstimmig beantragt, „das Referat für Bildung und Sport zu ersuchen, den Bezirksausschuss über Formaldehyd-Messungen stets unmittelbar zu informieren, so dass der BA nicht erst aus der Presse hiervon erfahren muss.“ Anlass für diese Kritik war eine Informationsveranstaltung am 19. November 2014.

Nun müssen die BA-Mitglieder erneut aus der Zeitung erfahren (SZ vom 22. Januar 2015), dass offensichtlich ein weiteres Informationsgespräch mit rund 200 Eltern stattgefunden hat. Der BA war hierzu weder eingeladen noch hierüber informiert. Dieses Vorgehen ist inakzeptabel!

Der BA 21 missbilligt ausdrücklich - und im Zusammenhang mit dem Schulneubau an der Grandlstraße bereits wiederholt - das Informationsverhalten des Referats für Bildung und Sport.

Die städtischen Referate werden aufgefordert, eigenständig, in geeigneter Weise und frühzeitig wichtige Informationen den örtlichen Bezirksausschüssen zukommen zu lassen.

Pasing - Obermenzing, den 25. Januar 2015

Frieder Vogelsang, Fraktionssprecher CSU

Constanze Söllner-Schaar, Fraktionssprecherin SPD

Ingrid Standl, Fraktionssprecherin Bündnis 90 / Die Grünen

Klement Bezdeka, Fraktionssprecher FDP

Sonja Haider, Fraktionssprecherin Freie Wähler / ÖDP